



# Entdecken Sie das historische Looe

FREE

(ca. 2 Stunden)

Dieser Spaziergang beginnt am Bahnhof Looe an der Station Road, am Stadtrand. Genießen Sie einen Spaziergang und tauchen Sie ein in die Geschichte von Looe.

## Bahnhof und Kai (Station and Quay)



1836 wurde im Bodmin Moor eine außergewöhnliche Kupferlagerstätte entdeckt. Diese wurde mit der Pferdeisenbahn und einem Kanalschiff aus dem Moor transportiert und in Looe gelagert. Von dort wurden sie von

Schiffen transportiert und in Werken in Südwales geschmolzen. Der Bau eines Kais zur Lagerung des Kupfers und zur Unterstützung der Eisenbahn war notwendig. Daher wurde 1856 der Buller Quay errichtet, der von der Brücke fast bis zum Meer reichte. Große Mengen Kupfer wurden über Looe verschifft, was der Stadt und den umliegenden Gebieten Wohlstand bescherte.

Ein Abschnitt der ursprünglichen Eisenbahnstrecke befindet sich am Kai, kurz vor dem Kran – eine Erinnerung an die ursprüngliche Eisenbahnstrecke aus dem Jahr 1860, die Looe mit dem Endbahnhof Liskeard verband.

Produced by Looe Tourist Information, Looe Library and Community Hub, Millpool, Looe PL13 2AF Tel: 01503 262255. For more ideas of places to visit and things to do visit our website at [www.visitlooe.co.uk/whats-on](http://www.visitlooe.co.uk/whats-on). Correct at time of printing

## Lagerhaus (Warehouse)



Folgen Sie vom Bahnhof aus dem Fluss Looe Richtung Süden in Richtung Meer. An der Mündung liegt der Kai mit seinen Fischhändlern. Looe ist mit seiner Flotte kleiner Fischerboote, die täglich ihren Fang in den Hafen zurückbringen, für

seinen Frischfisch bekannt. Sie kommen an vielen alten Gebäuden entlang des Hafens vorbei, darunter ein dreistöckiges Lagerhaus aus dem 19. Jahrhundert. Beachten Sie die Flaschenzüge in den Wänden, mit denen Waren in die oberen Stockwerke gehoben wurden.

## Rettungsbootstationen (Life Boat Stations)



Gehen Sie weiter am Kai entlang Richtung Meer. An der Slipanlage sehen Sie die „neue“ Rettungsbootstation, die 2003 eröffnet wurde. Biegen Sie links an der Strandpromenade ab und

entdecken Sie die alte aus dem Jahr 1866. Diese Station neben dem Wachturm und dem Obelisken blieb bis 1930 in Betrieb, als der Rettungsbootdienst eingestellt und erst 1992 wieder aufgenommen wurde.

## Banjo Pier



Die Stützmauer oberhalb des East Looe Beach wurde Ende des 19. Jahrhunderts errichtet, um Spaziergänge entlang der Strandpromenade zu ermöglichen und die Stadt vor Flut zu schützen. Rechts vom Strand liegt der Banjo Pier,

ursprünglich 1840 als langer, gerader Streifen mit spitz zulaufendem Ende erbaut. Der Entwurf sollte verhindern, dass Sand die Hafeneinfahrt verstopfte, war jedoch nicht ganz erfolgreich. Joseph Thomas schlug die Idee vor, das Ende rund zu gestalten, und dieser markante Entwurf wurde zwischen 1896 und 1897 umgesetzt. Die Beleuchtung des Piers wurde von Admiral Riley, dem ehemaligen Vorsitzenden der Hafenkommision von Looe, gestiftet. Ursprünglich sollte der Pier nach Admiral Riley benannt werden, doch diese Idee wurde verworfen, als die Einheimischen ihn immer wieder als Banjo bezeichneten!

## Pennyland



Blicken Sie vom Pier aus über den Fluss auf die Bögen und den Gehweg von Pennyland. Joseph Thomas war der Initiator und Architekt dieser Straße, die 1895 nach Hannafore führte. Zuvor endete West Looe an der St. Nicholas Church und

der einzige Weg nach Hannafore führte über eine schmale Gasse.

# St Mary's Church



Gehen Sie entlang der Strandpromenade nach Osten in Richtung St. Mary's Church. Die ursprüngliche Kirche wurde 1259 errichtet und Ende des 19. Jahrhunderts (mit Ausnahme des

ursprünglichen Turms) durch das heutige Gebäude ersetzt. Der Turm war weiß getüncht und diente bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs als Tagesanzeige für die Schifffahrt. Das einzelne Zifferblatt aus dem frühen 18. Jahrhundert wurde 1996 renoviert. Beachten Sie, dass es nur nach East Looe zeigt – so können die Bewohner von West Looe die Uhrzeit nicht ablesen!

Östlich des Turms steht das Kirchengebäude mit dem alten Pfarrhaus daneben an der Ecke. In den 1990er Jahren wurde die Kirche in Privathäuser umgewandelt.

## Nebenstraßen (Back Streets)



Wenden Sie sich vom Meer ab und gehen Sie zurück in die engen Gassen der Stadt. Der Grundriss dieser engen Gassen stammt aus der frühen Tudor-Zeit. Viele der alten Häuser wurden im 19. Jahrhundert erbaut. Inmitten der

Seitenstraßen finden Sie einen offenen Bereich, der einst ein alter Fleischmarkt war.

# Old Guildhall Museum and Goal



In der Higher Market Street finden Sie das Old Guildhall Museum and Goal, erbaut 1450. Von 1587 bis 1878 war es Amtsgericht und Rathaus. Unter dem prächtigen Fachwerkdach wurden Gesetze erlassen und durchgesetzt, und

die Stadt wurde vom Bürgermeister und der Stadtverwaltung, bestehend aus Bürgern, verwaltet. Das Gebäude bewahrt viele seiner mittelalterlichen Merkmale, darunter die alten Gefängniszellen im Erdgeschoss und die ursprüngliche erhöhte Richterbank mit dem R Königliches Wappen. Das Gebäude beherbergt heute ein Museum mit lokalen historischen Artefakten.

## Smugglers Cott



Weiter entlang der Higher Market Street befindet sich das Restaurant Smugglers Cott mit einer Fassade aus dem 18. Jahrhundert und einem originalen Torbogen. Das bei den späteren Renovierungen und Erweiterungen verwendete Holz

soll von der Spanischen Armada stammen. Das Gebäude verfügt außerdem über einen Geheimgang, der möglicherweise zum Verstecken von Schmuggelware genutzt wurde.

# The Golden Guinea



Wenn sie rechts in die Fore Street abbiegen, kommen Sie am Golden Guinea vorbei, einst eines der schönsten Häuser von Looe. Das Gebäude wurde vermutlich 1632 erbaut – in einem der Fensterrahmen befindet sich ein

Datumsstein. Thomas Bond, der hier lebte, war Topograph und veröffentlichte zahlreiche Zeitschriften über Cornwall. 1789 wurde er außerdem zum Stadtschreiber von East und West Looe ernannt. Angeblich hinterließ Bond seinem Erben 10.000 Guineen Gold im Haus! Gegenüber dem Golden Guinea befindet sich Brays, ein weiteres Gebäude aus dem 17. Jahrhundert, dessen Fassade jedoch aus dem 18. Jahrhundert stammt.

## Das Rathaus (The Guildhall)



Das „neue“ Rathaus wurde 1877 im neugotischen Stil erbaut und besticht durch eine Reihe von Buntglasfenstern, die die Geschichte von Looe illustrieren. Ein Großteil des Gebäudes ist original erhalten.

Über dem Haupteingang befindet sich eine Darstellung des Wappens von East Looe, das ein einmastiges Schiff mit den beiden Figuren Josef von Arimathäa und dem Jesusknaben zeigt, der der Legende nach einige Zeit auf der Insel Looe verbrachte, während sein Onkel in Looe Handel trieb.

# Kriegsdenkmal (War Memorial)



Gehen Sie weiter die Fore Street entlang zum Kriegerdenkmal am Hafen. Das Denkmal wurde 1921 enthüllt und zeigt ein bearbeitetes keltisches Kreuz auf einem quadratischen Sockel und einem zweistufigen Fuß.

## Looe Bridge und Old Bridge Head (Looe Bridge and Old Bridge Head)



Die erste Brücke von Looe wurde 1436 erbaut. Gegenüber dem Harbour Moon Pub befindet sich ein alter Stein, der den ursprünglichen Standort der Brücke markiert (achten Sie später auf diesen Stein).

Der Stein (siehe Abbildung oben) erinnert an Reparaturarbeiten aus dem Jahr 1689. Die mittelalterliche Brücke wurde 1853 durch die heutige ersetzt. Bis 1895 war West Looe von der Brücke aus nicht für Fahrzeuge zugänglich, und die Einwohner mussten zur Old Mill hinuntergehen und unter ihr hindurchgehen.

Die heutige Brücke war ursprünglich nur 3,6 Meter breit und wurde 1960 auf ihre heutige Breite erweitert. Zu diesem Zeitpunkt wurde sie auch etwas verkürzt, und ein ursprünglicher Bogen ist noch in der Nähe des Kriegerdenkmals zu sehen.

Nachdem Sie die Brücke überquert haben, biegen Sie links ab, um unter der Brücke hindurch und an den Vergnügungsparks vorbei zu gehen.

## The Old Mill



Diese Mühle aus dem 17. Jahrhundert wurde drei Jahrhunderte lang durch den Ebbe- und Flutstrom betrieben. 1614 erhielt Thomas Arundell das Recht, 13 Acres der West Looe-Mündung einzuzäunen und eine Mauer

um den See zu errichten. Am seeseitigen Ende errichtete er ein Mühlenhaus und ein Schleusentor. Bei Flut öffnete sich das Schleusentor, und der See füllte sich. Bei Ebbe schlossen sich die Tore. Der Inhalt des Sees trieb die vier unterschlächtigen Mühlräder des Mühlenhauses an. Viele Jahre lang diente dies als Getreidemühle, später wurden importierte Knochen zu Düngemitteln verarbeitet.

Gehen Sie zurück und folgen Sie der Quay Road weiter flussabwärts nach West Looe. Halten Sie unter der Brücke inne und sehen Sie das Old Bridge House, das bereits vor 1809 an dieser Stelle stand.

## Gedenkstein (Memorial Stone)



Am Kai, neben den Stufen, die in den Fluss führen, befindet sich ein Gedenkstein, der 1931 von Prinz George gelegt wurde. Dieses Datum markiert den Beginn der Sanierungsarbeiten am West Looe Quay.

## Küstenwache-Häuser (Coastguard Cottages)



Wenn Sie nach oben schauen, sehen Sie eine Reihe alter Küstenwache-Häuser aus grauem Stein. Diese wurden 1892 als Unterkunft für die örtliche Küstenwache errichtet.

## Riverside United Church



Die ursprüngliche Kirche wurde 1787 erbaut. Das heutige Gebäude stammt aus den 1880er Jahren und wurde in den 1990er Jahren renoviert. Gehen Sie weiter die Quay Road entlang.

Sie kommen am Portbyhan Hotel vorbei (Porthbyhan ist der alte kornische Name für West Looe), bis Sie die St. Nicholas Church erreichen.

# St Nicholas Church



Die Kirche wurde im 13. oder 14. Jahrhundert von der Familie D'Aubigny erbaut. Mitte des 17. Jahrhunderts wurde die Kirche zum Rathaus von West Looe und nach der Thronbesteigung von König Karl II. kurzzeitig für öffentliche Gottesdienste restauriert. Das Gebäude blieb bis 1852

Rathaus und Gefängnis und wurde dann erneut zur Kirche. Der ursprüngliche Eingang ist heute vermauert und noch als Umriss in der Mauer zu erkennen. Beachten Sie die wunderschönen Buntglasfenster aus dem 19. Jahrhundert. Der Chor wurde mit Holz der HMS San Josef verlängert. Die Zifferblätter am Turm sind exakte Nachbildungen der Originale aus dem 18. Jahrhundert, modernisiert mit einer elektronischen, funkgesteuerten Zeiteinstellung. Beachten Sie, dass diese Zifferblätter nur nach Westen zeigen. Erinnern Sie sich an die Ausrichtung des Zifferblatts am Turm der St. Mary's Church in East Looe...? Die Einwohner von West Looe waren auch nicht bereit, den Einwohnern von East Looe die Uhrzeit zu verraten!

Einst war die St. Nicholas Church der Endpunkt von West Looe und hatte angrenzende Häuser. Diese Häuser wurden 1895 abgerissen, als der Felsvorsprung abgetragen wurde, damit die Straße nach Hannafore gebaut werden konnte. Zuvor war der einzige Zugang nach Hannafore die steile und schmale Hannafore Lane, die noch heute genutzt wird. Diese Gasse ist hinter der Feuerwache zugänglich.

# Die Alte Sardinenfabrik und das Kulturzentrum (The Old Sardine Factory & Heritage Centre)



Folgen Sie dem Fußgängerweg seewärts entlang des Kais, und Sie gelangen zur Alten Sardinenfabrik und zum Kulturzentrum. Dieses Gebäude aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde renoviert und 2018 wiedereröffnet.

Es ein Kulturzentrum zur maritimen Geschichte von Looe sowie ein Café und ein Restaurant.

Ein Teil des Gebäudes ist noch immer an lokale Fischer verpachtet, sodass die Verbindung zur Fischerei und zum Meer fortbesteht.

## Nelson



Nelson, die einäugige Kegelrobbe, war über 25 Jahre lang ein beliebter Anblick im Hafen von Looe und begrüßte die Fischer, die in den Hafen einliefen. Als Nelson 2003 starb,

ließen die lokalen Fischer diese Bronzeskulptur zu seinem Gedenken errichten.

Gehen Sie zurück zur St. Nicholas Church, überqueren Sie die Quay Road und schlendern Sie die Fore Street hinauf, vorbei an der Feuerwache und dem Jolly Sailor Inn, in Richtung Old Meat Market.

# Old Meat Market



Dieses sechseckige Gebäude wurde 1853 erbaut und ist durch einen Datumsstein über einem der Torbögen gekennzeichnet. Die Fenster waren einst Jalousien, um die Belüftung des Fleisches zu gewährleisten, bevor Kühlschränke verfügbar wurden.

Die Versteigerung lebender Tiere fand direkt vor dem Gebäude statt und wurde durch ein Glockengeläut angekündigt. Auf dem Dach befindet sich eine Wetterfahne; sie zeigt einen mit Schwert, Pfeil und Bogen bewaffneten Bogenschützen – ein Symbol, das auch auf dem alten Stadtsiegel von West Looe zu finden ist.

*Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, einen Einblick in die Geschichte von Looe zu nehmen.*

Besuchen Sie das Touristeninformationszentrum von Looe für weitere Ideen für Ihren Urlaub.

## **TOURISTENINFORMATION**

Montag 9:30–13:00 Uhr

Dienstag 9:30–17:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9:30–17:00 Uhr

Freitag 9:30–13:00 Uhr

Samstag 10:00–14:00 Uhr



## **TOURISTENINFORMATIONSANHÄNGER**

**(SAISONAL)**

Täglich geöffnet von 9:00–17:00

Uhr

(Im Sommer)

Looe Library and Community Hub, Millpool, West Looe PL13 2AF

Tel: 01503 262255